

Neu erschienen

Contraste

Die Novemberausgabe der Monatszeitung *Contraste* beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den Erfahrungen, die Kollektivbetriebe mit »hierarchiearmen Strukturen« mit den Einschränkungen im Zuge der Coronapandemie gemacht haben. Malte Herrmann berichtet über den Verein Lutherkirchentreff in Hannovers Nordstadt, der 1996 »ein kleines heruntergekommenes Gebäude direkt neben einer Eisenbahnbrücke« von der Stadt anmietete und sich seither in der Jugend- und Sozialarbeit profiliert hat. Vor zwei Jahren lief der Mietvertrag mit der Stadt aus; die Zukunft ist unsicher. Maurice Schuhmann erinnert an die Gründung des Wandervogel-Vereins im November 1901 im Ratskeller des Rathauses Steglitz. (jW)

Contraste. Zeitung für Selbstorganisation, Jg. 38/Nr. 446, 16 Seiten, 4,50 Euro, Bezug: Contraste e. V., Schönefelder Str. 41 A, 34121 Kassel, E-Mail: info@contraste.org

Sozialismus

Im Novemberheft der Zeitschrift *Sozialismus* untersuchen Joachim Bischoff und Gerd Siebecke die politische Stoßrichtung der mutmaßlich neuen Regierung aus SPD, FDP und Grünen. Sie sprechen angesichts der »Vorherrschaft der liberalen Ausrichtung im Sondierungspapier« von einer »Ampel mit starkem Gelblicht«. Bernhard Müller schreibt über das »Schlüsselthema Mindestlohn« und dessen Rolle bei der Wiederbelebung der SPD: »Was die Linkspartei preisgegeben oder aus den Augen verloren hat«, besitze »seit geraumer Zeit in der sozialdemokratischen politischen Agenda einen zentralen Stellenwert«. Dies werde bei der Linkspartei »nahezu fassungslos registriert«. Hartmut Reiners schreibt über die Gesundheitspolitik der kommenden Ampelkoalition. Klaus Dörre beschäftigt sich unter der Überschrift »Bonapartismus, Nachhaltigkeit und die Zukunft der Linken« mit der Frage, »wie das politische Kräfteverhältnis zu interpretieren ist, das im Wahlergebnis aufscheint«. Er hält es aus Sicht der gesellschaftlichen Linken für falsch, »auf einen raschen Zerfall der neuen Koalition oder gar auf einen erneuten ›Verrat‹ von SPD und Grünen« zu setzen. Deren »Integrationskraft« werde nicht »automatisch schwinden«. (jW)

Sozialismus, Jg. 48/Nr. 11, 73 Seiten, 8 Euro, Bezug: Sost e. V. (Redaktion - *Sozialismus*), St. Georgs Kirchhof 6, 20099 Hamburg, E-Mail: abo@sozialismus.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/414079.neu-erschienen.html>